Hier kommt jede
Bisschiene zu spät!

Von wegen unspezifischer Rückenschmerz ... Schiefer Kiefer plagt das Kreuz

Kieferfehlstellungen werden bei Patienten mit unspezifischen Rückenschmerzen oft übersehen. Eine zahnärztlich-manualtherapeutische Behandlung kann dann bei bislang therapieresistenten Rückenschmerzen helfen.

Mehr als 80% der Patienten mit therapieresistenten unspezifischen Rückenschmerzen sowie gleichzeitig vorliegender kranio-mandibulärer oder kranio-cervikaler Dysfunktion (CMD, CCD) würden von einer kombinierten manualtherapeutischen und zahnärztlichen Behandlung profitieren, sagt die Zahnärztin Dr. Brigitte Losert-Bruggner, Lampertheim. Sie verweist auf Erfahrungen bei mehr als 400 eigenen Patienten mit derartigen Beschwerdebildern.

Diese waren im Durchschnitt 43 Jahre alt, klagten meist bereits länger als ein halbes Jahr über Rückenschmerzen der Stärke 7 auf der zehnstufigen visuellen Analogskala. 92% der Patienten hatten zusätzlich Nackenschmerzen, 68% Kopfschmerzen, oft lagen auch Hüft- und Knieschmerzen oder Schwindel vor. Die Patienten mit CMD wurden mit einer neuromuskulär und myozentrisch ausgerichteten Aufbisschiene behandelt. Die Patienten sollten die Schiene auch

zum Essen tragen, bis die kybernetische Einheit Kiefer- und Kopfgelenk stabilisiert war. Zusätzlich wurden die funktionellen Wirbelsäulenbeschwerden manualtherapeutisch angegangen.

An CMD denken

Bei 84% der Patienten besserten sich die Rückenschmerzen deutlich – sie waren demnach nicht unspezifisch, sondern mit den vorliegenden CMD/CCD erklärbar. Auch die begleitenden Nacken-, Hüft-, Knie- und Kopfschmerzen sowie Schwindelsymptome besserten sich in über 80% der Fälle. (Thomas Meißner) *Manuelle Medizin* 2010, 4:299

© (M) Christian Burger / Fotolia.com

Das Fachportal für Ärzte

Springer Medizin

Home Medizin Gesundheitspolitik Praxis/Klinik Interaktiv Community Gesellschaften Fortbildung Zeitschriften

SpringerMedizin > Interaktiv > Downloadcenter

Kategorie: Bitte wählen

gefundene: Dokumentationshilfe Fragebogen Patienteninformation Register

Interaktiv Community Gesellschaften Fortbildung Login

Bilderstrecken WebTV Podcasts Cartoons

Rechner & Co. Ärztequiz - Doktorspiele Downloadcenter

SYMPTOM Präparat

Schnell und kompetent nachzuschlagen

© rclassen / fotolia.com

Patientenselbstauskunft zur Erfassung von Herz- und Gefäßerkrankungen
Was weiß Ihr Patient über seine Gefäß- oder Herz-Kreislauf-Erkrankung? Mit diesem Fragebogen gewinnen Sie wichtige Erkenntnisse und erhalten Anknüpfungspunkte für ein individuelles Patientengespräch.
Fragebogen, pdf, 21 KB [herunterladen](#)

WANN MUSS OPERIERT WERDEN?
Handgelenksverletzungen richtig diagnostizieren und therapieren
In der kalten Jahreszeit häufen sich Stürze auf glitschigem Laub, Schnee und Glatteis. Konsekutive Verletzungen betreffen oft das Handgelenk. Abhängig von der Art und Vehemenz des Traumas variieren die Verletzungsmuster stark. Eine Checkliste erleichtert das richtige und zeitsparende Vorgehen in Diagnostik und Therapie.
Dokumentationshilfe, pdf, 86 KB [herunterladen](#)

AUFKLÄRUNG FÜR GUTEN DRUCK
10 gute Tipps für Hypertoniker
Ein aufgeklärter Patient nimmt seine Medikaments gegen die Hypertonie zuverlässiger. Machen Sie ihm klar, welche Folgen ein unbehandelter Hochdruck hat und wie viel er selbst zusätzlich tun kann, um seinen Blutdruck zu senken.
Patienteninformation, pdf, 116 KB [herunterladen](#)

Downloadcenter auf SpringerMedizin.de

Neben Fortbildungen, aktueller Medizin und Gesundheitspolitik bietet Ihnen SpringerMedizin.de, das Fachportal für Ärzte, praktische Unterstützung für Ihre tägliche Arbeit: Im „Downloadcenter“ finden Sie Dokumentationshilfen, wie ein Leichenschauprotokoll oder eine Checkliste zu Handgelenksverletzungen sowie standardisierte Fragebögen z. B. zur Erfassung von Suchtverhalten oder zur Erkennung von Depressionen. Mit den Patienteninformationen, die speziell auf die Bedürfnisse von Laien zugeschnitten sind, können Sie Ihre Patienten informieren und die Therapietreue erhöhen. Einfach das PDF herunterladen, ausdrucken und mitgeben. Der Zugriff auf Inhalte im Downloadcenter ist Ärzten vorbehalten. Die kostenfreie Registrierung ist schnell erledigt. Sie finden das Downloadcenter unter dem Navigationspunkt „Interaktiv“. Also nichts wie rein ins Netz!